

Bekanntmachungen

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Bekanntmachung [1672 A]
eines Beschlusses
des Gemeinsamen Bundesausschusses
nach § 91 Abs. 7
des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)
zur Festlegung einer Mindestmenge
nach § 137 Abs. 1 Satz 3 SGB V

Vom 16. August 2005

Der Gemeinsame Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 7 SGB V hat in seiner Sitzung am 16. August 2005 beschlossen, eine Mindestmenge für den Bereich Kniegelenk-Totalendoprothese von 50 pro Jahr pro Krankenhaus (Betriebsstätte) ab dem 1. Januar 2006 verbindlich einzuführen.

Krankenhäuser, die im Jahr 2005 zwischen 40 und 49 Kniegelenk-Totalendoprothesen erbracht haben und im Bundesverfahren der externen stationären Qualitätssicherung des Jahres 2004 die bis zum 20. September 2005 festzulegenden Referenzwerte — soweit vorhanden risikoadjustiert — erreichen, erhalten eine Karenzzeit von einem Jahr.

Die Anlage 1 der Mindestmengenvereinbarung wird am Ende der Nummer 5 (Stammzelltransplantation) nach den Worten „einbezogene Krankenhäuser“ wie folgt ergänzt:

6. Kniegelenk-Totalendoprothesen —

Jährliche Mindestmenge pro Krankenhaus (Betriebsstätte): 50

Nach OPS 2005:

5-822 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk

Hinweis: Eine durchgeführte Spongiosaplastik ist gesondert zu kodieren (5-784). Die zusätzliche Verwendung von Osteosynthesematerial ist gesondert zu kodieren (5-786). Die komplexe Erstimplantation einer Endoprothese z. B. mit Knochenersatz oder mit Ersatz benachbarter Gelenke ist zusätzlich zu kodieren (5-829.a). Die Verwendung einer Tumorendoprothese ist gesondert zu kodieren (5-829.c).

Die Angabe zur Verwendung von Zement ist in der 6. Stelle nach folgender Liste zu kodieren:

0 ⇔ Nicht zementiert

1 ⇔ Zementiert

2 ⇔ Hybrid (teilzementiert)

5-822.1** Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz (Subklassifikation)

5-822.2** Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, mit Patellaersatz (Subklassifikation)

5-822.3** Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz (Subklassifikation)

5-822.4** Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, mit Patellaersatz (Subklassifikation)

5-822.6** Scharnierendoprothese ohne Patellaersatz (Subklassifikation)

5-822.7** Scharnierendoprothese mit Patellaersatz (Subklassifikation)

5-822.9** Sonderprothese (Subklassifikation)

Der Beschluss tritt am 16. August 2005 in Kraft.

Siegburg, den 16. August 2005

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 Abs. 7 SGB V
Der Vorsitzende
Prof. Dr. P o l o n i u s